

Bundes = Gesetzblatt

des

Norddeutschen Bundes.

N^o 31.

Nr. 169.) Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes wegen Besteuerung des Braumalzes, vom 4. Juli 1868. (Bundesgesetzbl. S. 375.) und des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 8. Juli 1868. (Bundesgesetzbl. S. 384.) in verschiedenen Preussischen und Hamburgischen Gebietstheilen. Vom 19. Oktober 1868.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. verordnen, auf Grund der Gesetze wegen Besteuerung des Braumalzes und wegen Besteuerung des Branntweins in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen vom 4. beziehungsweise 8. Juli 1868., im Namen des Norddeutschen Bundes, was folgt:

Das Gesetz wegen Besteuerung des Braumalzes in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen vom 4. Juli 1868. (Bundesgesetzbl. S. 375.), und das Gesetz, betreffend die Besteuerung des Branntweins in verschiedenen zum Norddeutschen Bunde gehörenden Staaten und Gebietstheilen, vom 8. Juli 1868. (Bundesgesetzbl. S. 384.) treten in denjenigen Theilen des Gebietes der freien und Hansestadt Hamburg, welche am 1. November d. J. dem Zollverein angeschlossen werden, sowie in den nachstehend genannten Preussischen Gebietstheilen, nämlich: den Dörfern Hohenselde, Hamfelde und Köthel, dem Preussischen Antheil der Landschaft Kirchwärdter und den Elbinseln Overbadden und Finkenwärdter-Blumensand am 1. November d. J. in Wirksamkeit.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beige gedrucktem Bundes-Insel.

Gegeben Baden-Baden, den 19. Oktober 1868.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. v. Bismarck-Schönhausen.

(Nr. 170.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes den bisherigen Hamburgischen Konsul Christian Ferdinand Wilhelm Janßen zu Montrovia zum Konsul des Norddeutschen Bundes für die Republik Liberia zu ernennen geruht.

(Nr. 171.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes den Preussischen Vizekonsul Henric Cankler zu Stockholm zum Vizekonsul des Norddeutschen Bundes daselbst zu ernennen geruht.

(Nr. 172.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes den Preussischen Konsul Georg Niederberger zu Saigon zum Konsul des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 173.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes

den Preussischen Konsul Jean George Poppe in Lissabon
zum Generalkonsul,

den Preussischen Konsul Heinrich Scholz in St. Miguel,
John Pomeroy Dabney in Fayal, und
den Kaufmann Eduard Klagenstein in Porto

zu Konsulen, sowie

den Kaufmann Dr. Adolph Jerosch in Lissabon,
den Preussischen Vizekonsul José Augusto Pinto Cabral in Lagos, und
den Mecklenburgischen und Oldenburgischen Konsul und Hanseatischen
Vizekonsul Carlos Forlades O'Neill in Setubal

zu Vizekonsulen des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 174.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes

den bisherigen Preussischen Vizekonsul J. D. Schmid zu Arensburg
(Insel Desel)

zum Vizekonsul des Norddeutschen Bundes daselbst zu ernennen geruht.

(Nr. 175.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes

den Dr. Johannes Köfing zum Generalkonsul des Norddeutschen Bundes in New-York, sowie

den Preussischen und Sächsischen Konsul Werner Dresel in Baltimore,

den Hamburgischen Konsul Charles Otto Witte in Charleston,

den Preussischen, Königlich Sächsischen, Mecklenburgischen, Anhaltischen, Herzoglich Sächsischen und Schwarzburgischen Konsul Heinrich Claussenius in Chicago,

den Preussischen und Hamburgischen Konsul Johann Wilhelm Jokusch in Galveston,

den Bremischen Konsul C. A. V. Duisenberg in St. Franzisko,

den Preussischen, Königlich Sächsischen und Mecklenburgischen Konsul Robert Barth in St. Louis (Missouri),

den Königlich Sächsischen und Oldenburgischen Konsul Carl Theodor Ferdinand Schwarz in Louisville (Kentucky),

den Preussischen, Braunschweigischen, Anhaltischen, Schwarzburgischen und Hessischen Konsul Adolph Rosenthal in Milwaukee,

den Preussischen Konsul Johannes Kruttschnitt in New-Orleans,

• • • Carl Johann Friedrich Wezin in Philadelphia,

• • • Friedrich Wilhelm Hanewinkel in Richmond, und

• • • Ferdinand Willius in St. Paul

zu Konsuln des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 176.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes

den bisherigen Preussischen Konsul Theodor Müller zu Lima

zum Generalkonsul des Norddeutschen Bundes für die Republik Peru zu ernennen geruht.

(Nr. 177.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes

den Preussischen Konsul Arthur Weber zu Georgetown (Guyana), und

den Kaufmann Friedrich Gerlach zu Akwab

zu Konsuln des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 178.)

(Nr. 178.) Dem Kaufmann Bernhard Siegheim in Berlin ist Namens des Norddeutschen Bundes das Exequatur als Konsul der Argentinischen Republik für Berlin ertheilt worden.

(Nr. 179.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes
den bisherigen Hamburgischen Konsul Theodor Christophen Heud
zu Honolulu (Sandwichs-Inseln)
zum Konsul des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 180.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes
den bisherigen Preussischen Konsul Friedrich Wilhelm Kunst zu
La Paz (Bolivien)
zum Konsul des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 181.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes
den Kaufmann Friedrich E. Augener zu Guatemala
zum Konsul des Norddeutschen Bundes daselbst zu ernennen geruht.

(Nr. 182.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes
den bisherigen Preussischen Konsul Herman Lunau zu Panama
zum Konsul des Norddeutschen Bundes daselbst zu ernennen geruht.

(Nr. 183.) Seine Majestät der König von Preußen haben im Namen des Norddeutschen Bundes
den Kaufmann E. Pitz zu Quebek und den Preussischen Konsul Ger-
hard Friedrich Lomer zu Montreal
zu Konsuln des Norddeutschen Bundes zu ernennen geruht.

(Nr. 184.) Dem Grafen Adolf Castellinard ist Namens des Nord-
deutschen Bundes das Exequatur als Königlich Italienischer Generalkonsul in
Frankfurt a. M. ertheilt worden.

Rebigit im Bureau des Bundeskanzlers.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(H. v. Deder).